

# Neu erschienen

## T und P

Die Ausgabe 22 der Vierteljahresschrift Theorie und Praxis hat das Leitthema »Vor dem 19. Parteitag der DKP«. Sie enthält dazu Beiträge von Patrik Köbele, Björn Blach, Michael Grüss und Sepp Aigner, in denen die Entscheidungssituation beschrieben wird, vor der dieser Parteitag stand. In den Worten Aigners: »Die Entwicklung ist an einem Punkt angelangt, an dem über das Schicksal der DKP entschieden wird.«

In einem zweiten Themenkomplex werden Entwicklungstendenzen des bundesdeutschen Herrschaftssystems analysiert. Renate Münder schreibt zur Militarisierung der Innenpolitik und zur Gefahr des Faschismus unter den heutigen Bedingungen. Sebastian Carlens befaßt sich in einer vorwiegend historisch angelegten Betrachtung mit den sozialen Stützen der bourgeoisen Macht. Hans-Günter Szalkiewicz erinnert an einen Jahrestag der siegreichen Konterrevolution, Stephan Müller warnt vor einer Unterschätzung der imperialistischen Ambitionen der Merkel-Regierung. Wolfgang Reinerßen warnt vor Aktivitäten der Bundeswehr an den Schulen, Olaf Matthes schreibt über die politische Situation in Griechenland. Gerd-Rolf Rosenberger berichtet über die DKP Bremen-Nord.

**Theorie und Praxis, Ausgabe 22, 24 Seiten, 1,50 Euro. Bezug: Renate Münder, St.-Cajetan-Straße 20, 81669 München. E-Mail: [TundP-Box@web.de](mailto:TundP-Box@web.de)**

## RotFuchs

Wolfram Triller plädiert in der monatlich erscheinenden »Tribüne für Kommunisten und Sozialisten in Deutschland« unter dem Titel »Kritik der Kritik. Nicht nur Fehlerdebatte, sondern vor allem auch Geschichtsanalyse« für einen historisch-materialistischen Umgang mit der DDR und dem »Abbruch der sozialistischen Entwicklung«. Notwendig sei, sich für die Erforschung der Ursachen mit dem Wesen der Sache auseinanderzusetzen und nicht bei den Erscheinungsformen stehenzubleiben. Das Heft enthält außerdem den zweiten Teil des Artikels »Imperialistische Handelsbarrieren gegen die DDR« vom verstorbenen früheren DDR-Außenhandelsminister Gerhard Beil. Hans Heß erinnert an die Namensgebung der DDR-Volksmarine am 4. November 1960. Horst Gröger analysiert, »Wie Deutschlands radikale Rechte einen neuen Herold auszubauen versucht« - Thilo Sarrazin. Herbert Mies schreibt über eine »Konsultation« vor der Kapitulation: Er wurde 1990 zu einem Gespräch mit Valentin Falin ins ZK der KPdSU über den »Zwei-Plus-Vier-Vertrag« eingeladen.

**RotFuchs. Nr. 154, 32 Seiten (4 Seiten extra), Spende erbeten**

**Bezug: Karin Dockhorn, Anna-Louisa-Karsch-Str. 3, 10178 Berlin, Tel.: 030/2412673,  
E-Mail: [Wdockhorn@t-online.de](mailto:Wdockhorn@t-online.de)**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/153853.neu-erschienen.html>*